FDP Schöneck

FDP: JUGENDZENTRUM IN KILIANSTÄDTEN MUSS WEITER DISKUTIERT WERDEN

02.03.2009

Die FDP Schöneck macht einen weiteren Vorstoß bezüglich der konzeptionellen Ausrichtung des geplanten Jugendzentrums in Kilianstädten. Anke Pfeil von der FDP-Fraktion sagt: „Wir raten dringend, das Nutzungskonzept für das geplante Jugendzentrum zu erweitern. Statt eines Jugendzentrums sollte ein Mehrgenerationen-Zentrum entstehen. Dies würde die vorgesehene Investition wesentlich zukunftsfähiger machen. Das Gebäude sollte so gestaltet und ausgestattet werden, dass sowohl Jugend- wie auch Seniorenaktivitäten möglich sind. Aufgrund des demografischen Wandels wird der Anteil der Senioren an der Gemeindebevölkerung zunehmen. Seniorenarbeit wird einen größeren Stellenwert im Aufgabenspektrum der Gemeinde bekommen. Jugendzentren werden üblicherweise nur nachmittags und evtl. abends genutzt. Vormittägliche Seniorenarbeit würde zur verbesserten Auslastung der Einrichtung führen.“ Der FDP-Fraktionsvorsitzende Günther Kopp ergänzte: „Mit den insgesamt 500 Mehrgenerationenhäusern im Aktionsprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sind flächendeckend in ganz Deutschland Zentren entstanden, die das Miteinander der Generationen unterstützen. Es gibt also genügend Vorbilder, so dass sowohl für Ausstattung wie Betrieb auf bestehende Konzepte zurückgegriffen werden kann. Nach wie vor sind wir von der FDP allerdings davon überzeugt, dass die Gemeinde sich zurzeit mit dem Projekt finanziell übernimmt. Wir hoffen, dass das Projekt erst dann in Angriff genommen wird, wenn eine solide Finanzierung ohne dramatische Verschuldung gewährleistet ist“.

Abgerufen am 04.11.2026 unter https://fdp-schoeneck.de/?p=100